

Bekanntgabe der Beschlussergebnisse aus dem öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 25.03.2021 gemäß § 32 Abs. 5 GeschO.

Beginn: 18:00 Uhr
Ende 19:45 Uhr
Ort: Alte Turnhalle der Grundschule Hemhofen, Blumenstraße
35

Anwesend:

Vorsitz

Nagel, Ludwig, 1. Bgm.

Mitglieder des Gemeinderates

Brandmühl-Estor, Gerd,
Dubois, Ulrike,
Emrich, Jutta,
Hamm, Reimer,
Heilmann, Alexander,
Kerschbaum, Gerhard,
Koch, Thomas,
Marr, Dominik,
Motz, Iris,
Reck, Karlheinz,
Rosiwal-Meißner, Monika,
Schneider, Benedikt,
Wagner, Gerhard,
Wölfel, Marcus,
Wulff, Tanja,

Schriftführer/in

Krauß, Tanja,

von der Verwaltung

Schmidt, Robert,

Gäste

von Hirschberg, Lutz Freiherr, Rechts-
anwalt,

Es fehlen:

Mitglieder des Gemeinderates

Bischoff, Max,	Abwesend
Bräutigam, Lutz, Dr.,	Abwesend
Großkopf, Matthias,	Abwesend
Köhler, Sebastian,	Abwesend
Müller, Hansjürgen,	Abwesend

Eröffnung der Sitzung:

Der Vorsitzende 1. Bgm. Nagel begrüßt die Ratsmitglieder, die Zuhörerschaft, die Vertreter der Presse sowie die der Verwaltung und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekanntgemacht worden sind. Gegen die vorliegende Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende stellt fest, dass somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Im Anschluss daran gab der Vorsitzende im Rahmen der „Bürgerfragestunde“ anwesenden Bürgern die Gelegenheit, sich zu allgemein interessierenden Themen zu äußern bzw. Fragen zu stellen.

Öffentliche Sitzung

zu 1 Zukunftsoptionen der Stromversorgung Hemhofen

Sachverhalt:

Im Zuge dieser Gemeinderatssitzung wird Rechtsanwalt Lutz Freiherr von Hirschberg, welcher die Gemeinde Hemhofen bereits seit vielen Jahren rechtlich berät, die derzeitige Ausgangssituation sowie die weiteren notwendigen Schritte/Alternativen bezüglich der Stromversorgung Hemhofen, getrennt nach Vertrieb und Netz, erörtern.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat beauftragt den 1. Bgm. Nagel sowie seine Stellvertreter, weitere Verhandlungen (Einholung Pachtvertragsangebote sowie weitere mögliche Modelle) für die Abwicklung des Netzes der Stromversorgung Hemhofen zu führen. Die Ergebnisse werden anschließend dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.
3. Der Gemeinderat beauftragt den 1. Bgm. Nagel sowie seine Stellvertreter, weitere Verhandlungen (Einholung von Angeboten für Dienstleistungsverträge sowie weitere mögliche Modelle) für die Abwicklung des Vertriebes der Stromversorgung Hemhofen zu führen. Die Ergebnisse werden anschließend dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.
4. Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung des Rechtsanwaltes Lutz Freiherr von Hirschberg zur rechtlichen Beratung sowie Abwicklung der anstehenden Verträge.

Beschluss: Ja 16 Nein 0

zu 2 Neuordnung Schule Hemhofen - Verlegung von neuen Versorgungsleitungen und NS-Verteilung auf dem Schulgelände

Sachverhalt:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hemhofen hat in mehreren Sitzungen beschlossen, auf dem Schulgebäude eine Photovoltaikanlage zu errichten. Im Rahmen der Grundlagenermittlung durch Fachfirma und Ingenieurbüro wurde festgestellt, dass die vorhandenen Hausanschlüsse auf dem Areal des Schulgeländes für die Einspeisung von Strom aus der geplanten Photovoltaikanlage nicht ausreichend dimensioniert sind.

Damit eine Anlage von 200kwp installiert werden kann, ist es erforderlich einen neuen Hausanschluss von der Trafostation Adlerstr. zu legen. Das Ing. Büro Schmidt hat dazu eine Planung erstellt und Kosten in Höhe von 55.588,18 € brutto ermittelt. Im Zuge der Bauarbeiten könnten auch zusätzliche Verteilerschränke wie auch Anschlussmöglichkeiten für das Dorf fest gestellt werden. Hierfür würden der Gemeinde Hemhofen Kosten in Höhe von 13.712,99 € brutto entstehen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung und des Ingenieurbüro Schmidt aus Regensburg wird zur Kenntnis.
2. Für die Verwirklichung der Photovoltaikanlage auf dem Dach des Schulgebäudes soll die dafür notwendige Infrastruktur geschaffen werden.
3. Es sollen zudem zusätzliche Verteilerschränke auf den Parkplätzen (Kindergarten und Schule) errichtet werden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt die Bauarbeiten auszuschreiben.

Beschluss: Ja 15 Nein 0

Abstimmungsvermerke:

GR Schneider war bei Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes nicht anwesend.

1. Bgm. Nagel informierte das Gremium zum Abschluss der Sitzung über folgende Punkte:

- Die erstmalige kostenlose Teststrecke am vergangenen Mittwoch, den 24.03.2021 im Bürgertreff der Gemeinde Hemhofen verlief sehr erfolgreich. Dies zeichnete sich durch die gute Organisation sowie den zügigen Ablauf ab.
- Auf Anfrage der GR´in Emrich wurde die mögliche Alternative (hybride Sitzungen) zu den bisher stattfindenden Präsenzsitzungen erörtert. In diesem Zusammenhang wurden auch die notwendigen Voraussetzungen sowie Beschlüsse mitgeteilt. Diese wären u. a. wie folgt:
 - Sitzungen müssen weiterhin als Präsenzsitzungen vorbereitet werden (Saalöffentlichkeit).
 - Mindestens der Vorsitzende muss körperlich anwesend sein -> rein virtuelle Sitzungen sind ausgeschlossen.
 - Zuschaltung nur in Form einer Ton-Bild-Übertragung.
 - Alle Anwesenden müssen sich gegenseitig wahrnehmen.
 - Die Kommune trägt die Verantwortung für die technische Zuschaltmöglichkeit (ohne Unterbrechung)! Andernfalls dürfen Sitzungen nicht beginnen oder sind sie zu unterbrechen. Dies gilt auch, wenn zum Zeitpunkt der Sitzung nicht festgestellt werden kann, dass eine vorhandene Störung nicht dem Verantwortungsbereich der Kommune zuzuordnen ist.
 - Problem bei nichtöffentlichen Sitzungen.
 - Notwendig: Beschluss des Vollgremiums (2/3 Mehrheit der Abstimmenden). Hierbei sollen zusätzlich verschiedene Regularien festgehalten werden.
 - Detailliertere Anwendungshinweise zu Hybridsitzungen wurden bis dato noch nicht herausgegeben. Hierbei soll dabei auf rechtliche, exekutive und technische Aspekte näher eingegangen werden.

1. Bgm. Nagel bedankt sich bei allen Ratsmitgliedern und bei den Vertretern der Verwaltung und beendet die Sitzung.

Ludwig Nagel
1. Bürgermeister

Tanja Krauß
Geschäftsleiterin/ Kämmerin
